

Der Juli beginnt für Weinfans wonnig

Im Pendelbus von Hoftor zu Hoftor: Genuss tour Maxime Open verbindet am 1. und 2. Juli die Top-Weingüter im südlichen Rheinhessen

Wonnegau? Schon der Name dieser Region in Rhein Hessens sonnigem Süden klingt vielversprechend: nach Freude, Genuss, Vergnügen... Dass das kein Zufall ist, zeigt die Winzervereinigung Maxime Herkunft Rheinhessen am ersten Juliwochenende auf eindruckliche Weise mit den Maxime Open: Das Weingut-Hopping durch Rheinhessen führt jedes Jahr durch einen anderen Teil des Anbaugebiets, Stück für Stück können sich die Besucher so die Weinregion erschließen. Oder besser gesagt: Schluck für Schluck - und Biss für Biss.

Wer das Programm am Wochenende des 1. und 2. Juli komplett bewältigen will, braucht eine gute Kondition: 65 Weinmacher:innen erwarten die Genuss touristen an 12 Stationen. Damit sich die gut 20 Kilometer lange Strecke bewältigen lässt, pendeln Festivalbusse zwischen den gastgebenden Weingütern in Osthofen, Westhofen, Bechtheim und Mettenheim. Das hilft bei müden Beinen, vor allem nach dem Probieren von rund 350 Weinen. Lotsen lassen sich die Besucher:innen von der eigenen Neugier und dem persönlichen Geschmack, einem festen Plan folgen müssen sie nicht, denn die Logistik funktioniert nach dem Hop-on-hop-off-Prinzip: Wer ein Festivalticket besitzt, kann auf dem Rundkurs nach Belieben zu-, ein- und aussteigen – oder die Möglichkeit nutzen, frische Weinbergsluft zu schnuppern bei einer Wanderung zwischen den Haltestellen.

„Herkunft verbindet“, lautet das Motto der Winzervereinigung, die 102 Mitgliedsbetriebe lassen sich gern beim Wort nehmen: Jedes Gastgeberweingut auf der Route beherbergt vier bis fünf weitere Mitgliedsbetriebe. „Wir wollen, dass die Besucher:innen unsere Heimat mit allen Sinnen erleben. Sie sind bei uns zu Hause, sehen, wie wir leben und wo wir arbeiten, treffen unsere Familien, können mit uns unsere Weine probieren und darüber diskutieren, und natürlich bekommen sie auch etwas zu essen“, erklärt der Vorsitzende des Vereins, Johannes Geil-Bierschenk, der mit seinem Weingut Oekonomierat Johann Geil Erben in Bechtheim zu den Gästen zählt. Während der Maxime Open stehen die Hoftore von 11 bis 18 Uhr offen, am Samstagabend geben die Winzer:innen ab 18 Uhr im Weingut Karl May eine Party. „Darauf freuen wir uns besonders, da können wir mitfeiern“, sagt Geil und lacht. Interessierten rät er, schnell zu sein: „Wir machen uns auf jedes Wetter gefasst, daher sind die Plätze begrenzt. Wer dabei sein will, sollte sich schnell ein Ticket sichern, im vergangenen Jahr war die Party ruckzuck ausverkauft.“

Die Stationen der Weinrundreise:

Osthofen: Karl May | Steinmühle

Bechtheim: Dr. Koehler | Oekonomierat Geil Erben | Spiess | Weinreich

Mettenheim: Sander | Schmitt

Westhofen: Dreihornmühle | Hirschhof | Rettig | Wechsler

Tickets sowie Auskunft zum Programm und allen teilnehmenden Weingütern gibt es unter www.maxime-open.de

Mehr Informationen zur aktuellen Veranstaltung finden Sie auf unserer Internetseite unter www.maxime-open.de und www.maxime-herkunft.de. Dort steht auch ein Logo-Paket zum Download bereit. Gern senden wir Ihnen auf Wunsch passende Bilder und Inhalte zu.

Maxime Herkunft e.V.

Kontakt: Nicole Mieding

M: info@maxime-herkunft.de

F: +49 (0) 152/3894 7318